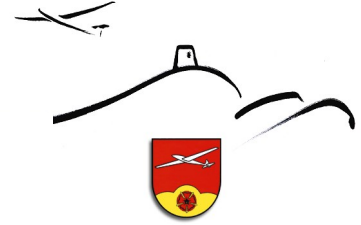


# CDU



## Oerlinghausen



### Wahlprogramm 2009 – 2014 für die Stadt Oerlinghausen

Die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt haben mit den Kommunalwahlen am 30. August 2009 wieder eine große Chance zur Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte.

Mit dieser direkten Wahl bietet sich jedem Oerlinghauser Bürger die unmittelbare persönliche Einflussnahme, wer unsere Stadt politisch vertritt und die Verantwortung für städtisches Handeln trägt.

Die CDU hat für die Fortsetzung ihrer Arbeit in Oerlinghausen eine hochmotivierte Mannschaft gewonnen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten wollen, jeder auf seine Weise, für den Erhalt bewährter Strukturen und die Gestaltung des notwendigen Wandels eintreten. Unsere Kandidaten arbeiten ehrenamtlich in ihrer Freizeit für die Bürgerinnen und Bürger. Sie sind Menschen, die in dieser Stadt leben und für deren Wohl arbeiten wollen. Es geht uns nicht um die Erfüllung abgehobener Landes- oder Bundesparteiprogramme, sondern um unsere Stadt Oerlinghausen.

Sie arbeiten seit vielen Jahren gemeinsam mit unserer erfahrenen und bewährten Kandidatin für das Bürgermeisteramt, Dr. Ursula Herbort, für die Gestaltung der Zukunft unserer Stadt. Auf der soliden Basis der letzten 10 Jahre möchten wir aufbauen. Auch beim Kreis Lippe sind wir gut aufgestellt; wir unterstützen unseren Landrat Friedel Heuwinkel.

Trotz ständiger Ausweitung der kommunalen Aufgaben ist es in Oerlinghausen durch eine konsequente und effektive politische Arbeit der bürgerlichen Mitte gelungen, die geringste Pro-Kopf-Verschuldung im Kreis Lippe zu erzielen. Darauf sind wir stolz.

Auch weiterhin sind die begrenzten städtischen personellen, materiellen und finanziellen Ressourcen bei allen Entscheidungen mit zu berücksichtigen. Wir trauen unseren Bürgerinnen und Bürgern dabei ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstständigkeit zu. Wir werden bürgerliche Freiheit, Selbstverantwortung und Selbstbestimmung für die Menschen verteidigen und setzen uns für Bürgerbeteiligung ein.

Wir arbeiten für eine gute Zukunft unserer Stadt. Unser Programm enthält dazu konkrete Vorschläge.

### **Schule und Bildung:**

Die Stadt Oerlinghausen verfügt über eine leistungsstarke Schullandschaft, die sich bewährt hat und wir in räumlicher und sächlicher Ausstattung auf einem guten Niveau halten wollen.

Unsere zwei Grundschulen verfügen über leistungsstarke pädagogische Kompetenzen, die zu einem hohen Zuspruch bei Eltern und allen Beteiligten führen. Wir bemühen uns um den längerfristigen Erhalt des Standortes in der Südstadt.

Die CDU Oerlinghausen tritt für die bestmögliche individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler ein; wir möchten das örtliche Schulangebot über die Gemeindegrenzen hinweg attraktiv halten.

Die flexible Schullaufbahngestaltung der Heinz-Sielmann-Schule als Schule mit Haupt- und Realschulzweig im organisatorischen Verbund unterstützt unsere Kinder in ihrem individuellen Entwicklungspotential.

Bildungsbereiche müssen effektiv vernetzt werden. Dies schließt alle Schulformen unserer Stadt mit ein.

Die Förderung der Leistungs- und Lernbereitschaft sowie eines positiven Lernklimas hat oberste Priorität. Im Gegensatz zu anderen politischen Parteien setzen wir uns für eine zielgerichtete Nachmittagsbetreuung ein und werden eine konzeptlose Aufbewahrung innerhalb der Schulen verhindern.

Der budgetierte schulische Haushalt hat sich eindeutig bewährt und schafft für die Schulen Möglichkeiten und Freiräume der Selbstbestimmung. Die Schulen sind in ihrer Selbstständigkeit zu unterstützen.

Die CDU und die Stadt sind verantwortungsbewusste Partner der Schulen. Wir halten unsere Versprechen.

Mit den Investitionen zur Sanierung der Aula und zum Bau jeweils einer Mensa am NLG und an der HSS gehen wir konsequent diesen Weg. Wir streben den weiteren Erhalt der Bibliothek an. Die Nähe dieser wichtigen Einrichtung erhöht den Unterrichtserfolg erheblich.

Gut ausgestattete Fachräume sind in vielen Schulfächern wünschenswert. Eine Verbesserung der Situation hält die CDU Oerlinghausen für unerlässlich.

Auf die Arbeit unserer Fröbelschule sind wir stolz. Eine zeitgemäße Konzeption – als Integrations- und Inklusionskonzept – begrüßen wir. Die Einrichtung als Kompetenzzentrum am derzeitigen Standort stützen wir.

Die Ganztagskonzeption wollen wir kontinuierlich in Zusammenarbeit mit den Eltern verbessern und weiterentwickeln.

## **Ordnung und Sicherheit**

In Oerlinghausen muss die Sauberkeit der Stadt Priorität haben. Wir bekennen uns zu einer lebenswerten Stadt. Eine saubere Stadt ist ein wesentliches Merkmal für eine hohe Lebensqualität.

Die Maßnahmen gegen die Verwahrlosung und Verschmutzung der öffentlichen Wege und Plätze sind konsequent fortzuentwickeln. Wir wollen weiterhin, dass jeder die Folgen seines Fehlhandelns spürt: wer verschmutzt, der zahlt. Selbstverantwortung steht für uns an erster Stelle.

Oerlinghausen muss sicher bleiben. Sicherheit und Ordnung sind elementare Grundbedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger. Ordnungspartnerschaften durch vertrauensvolle Zusammenarbeit der professionell arbeitenden Polizei mit der Stadt, den Schulen, Vereinen, Jugendeinrichtungen und Senioren vor Ort sind der richtige Weg. Sicherheit darf kein Luxusgut werden.

Die Feuerwehr ist ein wichtiger Baustein unserer Sicherheitsstrukturen. Ihre Mitglieder und ihr Nachwuchs sind für vorbildliche Arbeit von der Stadt zu würdigen und zu unterstützen. Ausrüstung, Fahrzeuge, die hervorragende Oerlinghauser Feuerwehrzentrale müssen

weiterhin auf einem technisch guten Stand bleiben. Der Feuerwehrstandort Helpup muss auf ein zeitgemäßes modernes Niveau gebracht werden.

***"Hinschauen statt Wegschauen."***

## **Kinder- und Jugendarbeit**

Der Ausbau und die Weiterentwicklung von U-3-Plätzen halten wir im Rahmen der Familienförderung für eine dringliche Aufgabe. Wir werden die Interessen der Familien vertreten und fördern.

Unsere Spielplätze sollen wohnortnah sein und sind in einer guten Ausstattung und in einem sicheren Zustand zu halten.

In allen Bereichen muss Jugendarbeit nicht nebeneinander, sondern miteinander stattfinden. Eine verstärkte Zusammenführung von Offener Jugendarbeit, Kreisjugendamt und den Schulen ist anzustreben.

Unsere Ferienspiele sind ein erfolgreiches Element der Jugendarbeit in den Sommermonaten.

Immer mehr Kinder und Jugendliche müssen aufgrund ihrer finanziellen Situation auf positive und herausfordernde Ferienfreizeiten verzichten. Hier sehen wir ein wichtiges Aufgabenfeld zur Gestaltung.

***„Unsere Kinder sind unsere Zukunft.“***

## **Kultur, Vereine und das Ehrenamt**

Herausragendes wird geleistet für die Jugendarbeit und die Gesunderhaltung in unserer Stadt, ob im Sport, in den Gemeinden und den Kirchen, in Vereinen, in Sozial- und Umweltverbänden, den Feuerwehren, den Schützen, den Agenda-Gruppen, den Sängern und vielen weiteren Gruppierungen. Die vielen ehrenamtlich Tätigen unserer Stadt mit ihrem freiwilligen und kostenlosen Einsatz verdienen unsere besondere Anerkennung und unseren Dank. Wir werden uns dafür einsetzen, dieses Engagement im besonderen Maße zu unterstützen.

Das ehrenamtliche Engagement ist die Voraussetzung für ein funktionierendes gesellschaftliches Leben in Vereinen, Verbänden und Institutionen. Dank des hervorragenden Einsatzes verfügen wir über ein reichhaltiges und ausgewogenes Angebot an kulturellen Veranstaltungen und Einrichtungen.

In Oerlinghausen gibt es eine vitale Musikschulkultur, bestehend aus privatwirtschaftlich und ehrenamtlich organisierten Anbietern.

Ein Eckpfeiler des städtischen Kulturangebotes muss das Archäologische Freilichtmuseum sein. Gegenüber dem Landesverband Lippe, der das Vermögen des ehemaligen Fürstentums Lippe verwaltet, werden wir konsequent darauf hinweisen, dass Oerlinghausen in Zukunft einer vermehrten kulturellen Förderung durch den Landesverband bedarf.

Die für die Jugendarbeit wichtigen Sportvereine werden wir mit unserer Forderung nach angemessenen Hallenkapazitäten weiterhin unterstützen. Die im Sportstättenbedarfsplan festgestellten Notwendigkeiten sollen kurzfristig realisiert werden.

***„Wir wollen das Ehrenamt weiter stärken und unterstützen.“***

## **Wirtschaft / Tourismus / Finanzen / Verwaltung**

Nur mit einem partnerschaftlichen Verhältnis zwischen Wirtschaft und politisch verantwortlich Handelnden ist es möglich, die großen Herausforderungen der Zukunft zu bestehen.

Daher kommen dem Stadtmarketing sowie der Wirtschaftsförderung eine hohe Bedeutung für eine strukturelle Zukunftsgestaltung unserer Stadt zu.

Die CDU-Oerlinghausen setzt sich für eine professionelle wirtschaftsstrategische Ausrichtung der Verwaltung ein, um die erforderlichen vielfältigen Aufgaben konzentriert angehen zu können.

Der Bestandspflege unserer Gewerbegebiete und der Neuansiedlung von Unternehmen messen wir große Bedeutung bei. Die Gewinnung und Beratung neuer Investoren bedarf einer leistungsstarken und kompetenten Stadtverwaltung.

Eine Langfristplanung zur Erhaltung und Sicherung von Arbeitsplätzen beispielsweise durch ein interkommunales Gewerbegebiet zusammen mit der Gemeinde Leopoldshöhe ist anzustreben. Genehmigungsverfahren sind schnell und möglichst unbürokratisch zu ermöglichen.

Die Kaufkraft ist in Oerlinghausen zu binden durch Erhalt und Ausbau sowohl des Einzelhandels als auch durch wohnortnahe Arbeitsplätze. Den wenigen großen Arbeitgebern in Oerlinghausen sind weiterhin optimale Bedingungen zu schaffen.

Durch die Gestaltung baulicher Rahmenbedingungen und der Reduzierung von Bauauflagen sollten Leerstände in der Innenstadt verhindert werden.

Neben einer schlanken Verwaltung mit funktionierenden, betriebswirtschaftlich orientierten Eigenbetrieben stehen geradlinige Strukturen im Vordergrund.

Wir setzen uns für eine verantwortungsvolle und solide Haushaltspolitik mit moderaten Grund – und Gewerbesteuersätzen ein. Die Personalkosten in der Verwaltung sind außergewöhnlich niedrig. Wir werden kein Geld verschwenden und Gutachten auf ein notwendiges Maß beschränken.

Dem Tourismus messen wir große Bedeutung bei. Unsere Jugendherberge ist ein Markenzeichen für Oerlinghausen, und sie gilt es zu stärken. Unsere Wanderwege sollen ein Aushängeschild für Oerlinghausen sein. Zur Erweiterung des archäologischen Angebots und zur Stärkung des Tourismus setzen wir uns für den Aufbau der frühmittelalterlichen Torsituation am Tönsberg ein.

Zur Steigerung der Attraktivität des Kammweges streben wir an, Ausblickstellen durch Freischnitte zu schaffen.

Der Flugplatz Oerlinghausen als bedeutendster Segelflugplatz Europas hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir setzen auf ein harmonisches Miteinander von Anwohnern und Fliegern. Die Belästigung durch unzumutbaren Fluglärm ist zu vermeiden.

### ***“Solide Rahmenbedingungen für Bürger und Gewerbe“***

## **Umwelt / Bauen**

Ein Großteil des Oerlinghauser Stadtgebietes wird geprägt durch Natur pur in einer unvergleichlich beeindruckenden Landschaft.

Städtebau ist für uns ein Stück Kultur, auf der es aufzubauen gilt. Überdimensionierte Wohnanlagen lehnen wir ab, um das schützenswerte Gepräge der vorhandenen Baustrukturen in unserer Stadt nicht weiter zu zerstören.

Oerlinghausen soll auch ein lebenswertes Umfeld für Senioren sein, besonders durch Schaffung von altersgerechten Wohnungen und barrierefreier Verkehrswege. Im öffentlichen Raum, aber auch bei wichtigen privaten Einrichtungen muss auf eine behindertengerechte bauliche Entwicklung hingearbeitet werden.

Bei anstehenden Bebauungsplänen werden wir uns für eine lockere Bebauung unter ökologischen Gesichtspunkten mit ausreichenden Einstellflächen einsetzen. Bei Bauvorhaben sollen nicht Regelungswut, sondern notwendige Gestaltung für uns Vorrang haben. Nicht ideologische Ziele, sondern der Abbau von Auflagen soll die Festsetzungen in den Bebauungsplänen prägen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Grundstückseigentümer ihr Eigentum wunschgemäß nutzen können, soweit denn diese Nutzung einer geordneten Stadtentwicklung entspricht.

Die Erschließung der Flächen Mühlenstraße und Goldstraße sehen wir als vorrangiges Ziel zur Ansiedlung junger Familien in Oerlinghausen an. Nach wie vor sehen wir die Notwendigkeit eines Dorfplatzes für Helpup.

Im Bereich der regenerativen Energien ist für uns wichtig, den nachwachsenden Rohstoffen und der Biomasse angemessene Bedeutung zukommen zu lassen.

Die Entwicklung von Geothermie-Konzepten und die Förderung von Mini-BHKWs für Ein- und Mehrfamilienhäuser werden wir vorantreiben.

Unsere einzigartige Naturlandschaft in Oerlinghausen darf keine negativen Auswirkungen durch Windkraftanlagen erfahren.

***„Umwelt erhalten - Heimat gestalten.“***

## **Verkehr**

Die Mobilität der Bevölkerung soll bei gleichzeitiger Reduzierung der Luftverschmutzung und der Lärmbelästigung sowie Erhöhung der Verkehrssicherheit erhalten bleiben.

Wir stehen für eine Verkehrspolitik, die in unsere Stadt einlädt. Wir wollen ein gut funktionierendes Nebeneinander von Stadtbus und Individualverkehr mit ausreichend Parkplätzen, um die Erreichbarkeit der Altstadt als Einkaufs-, Kultur- und Dienstleistungszentrum zu gewährleisten.

Wohngebiete mit Tempo 30 - Zonen sind aus Gründen der Verkehrssicherheit der Anwohner geschaffen worden. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass diese Gebiete mit verstärkten Kontrollen überwacht werden oder durch zusätzliche Maßnahmen die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit sichergestellt wird. Zur Erhöhung der Aufmerksamkeit sollen Tempo 30 - Zonen mit Piktogrammen versehen werden.

Besonders Augenmerk werden wir auch auf die Verkehrssicherheit in den Spielstraßen richten.

An besonders gefährdeten Kreuzungsbereichen werden wir weiterhin für Kreisverkehrs-Systeme eintreten. Willkürliche Abschaltungen von Signalanlagen an gefährlichen Kreuzungen lehnen wir ab.

Eine Anbindung der Ortsteile Währentrop und Helpup durch den ÖPNV halten wir für wünschenswert.

Dem Erhalt unserer Straßen wollen wir eine besondere Aufmerksamkeit widmen.

## **Wirtschaftsbetriebe**

### **Stadtwerke**

Die Stadtwerke von Oerlinghausen verbleiben unter der Prämisse „wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit“ im städtischen Besitz. Die erfolgreiche betriebswirtschaftliche Orientierung wird konsequent fortentwickelt und die marktwirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit gestärkt.

Die städtische Infrastruktur wird durch den Ausbau regenerativer Energieerzeugungssysteme, wie unser erfolgreich arbeitendes Holzhackschnitzel-Heizanlage „An der Bleiche“ geschehen, weiter verbessert. In der Geothermie und in dem weiteren Ausbau auch privater BHKWs sehen wir besondere Chancen für Oerlinghausen.

### **Abwasserwerk**

Die Betreuung und die Entwicklung der Bäderlandschaft durch das Abwasserwerk hat sich bewährt. Durch Effektivierung und Ausbau der Regenrückhaltebecken werden Starkregenereignisse mit Überflutungen entschärft.

## **Aufgaben in den einzelnen Ortsteilen**

### **Altstadt:**

Ein gutes Versorgungsangebot im Innenstadtbereich vermindert weiterhin den Kaufkraftabfluss in das Umland. Dies Prinzip der wohnortnahen Einkaufsmöglichkeiten muss gestärkt bleiben.

Durch die Erhaltung von überall nutzbaren Parkplätzen in der Kernstadt wird zusätzliche Kaufkraft im Innenstadtbereich gehalten.

Den Versuch, den Versorgungs- und Einkaufsverkehr aus Oerlinghausen heraus zu halten und damit unsere örtliche Wirtschaftsstruktur zu gefährden, lehnen wir ab. Nicht zuletzt im Bereich des Tourismus sehen wir Chancen für die Zukunft.

Das Freibad sollte unter Einbeziehung freiwilliger und ehrenamtlicher Möglichkeiten auf dem guten Zustand erhalten werden.

### **Helpup:**

Wir treten dafür ein, in der nächsten Wahlperiode die Umgehung Helpups entsprechend dem Gebietsentwicklungsplan mit der B 66 anzugehen und Lösungen für die gefährliche Bahnhofstraße anzustreben.

Die Verkehrsgefährdung der Bürgerinnen und Bürger, der Schülerinnen und Schüler ist dort nicht mehr zu akzeptieren. Lange Stauzeiten in Helpup dürfen nicht alltäglich werden.

Das Schwimmbad in Helpup wird durch den Antrag der CDU in seinem Fortbestand langjährig gesichert.

Der Feuerwehrstandort Helpup braucht ein neues Feuerwehrgebäude.

Helpup benötigt weiterhin einen Dorfplatz.

### **Südstadt:**

Die Südstadt muss ein lebenswerter und wohnlicher Ortsteil sein, in dem alle Bürgerinnen und Bürger gerne leben.

Die Südstadt sollte durch eine Verbesserung des Zusammengehörigkeitsgefühls zwischen Neu- und Altbürgern geprägt sein. Die Integrationsfähigkeit der Südstadt darf nicht überfordert werden. Sicherheit und Ordnung dürfen nicht vernachlässigt werden. Mögliche Umstrukturierungen in der Conlesiedlung werden wir umsichtig begleiten. Wir unterstützen ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe und Sprachförderung. Bewährte Bürgerinitiativen sollten durch die Stadt Unterstützung erfahren.

Die langfristige Gestaltung des Naturschutzgroßprojekt Senne werden wir gemeinsam mit Projektleitung und Bürgern begleiten.

### **Lipperreihe:**

Der Stadtteil Lipperreihe hat in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung genommen und wird auch von allen Bürgerinnen und Bürgern sehr positiv akzeptiert. Der Ortsteil muss vital bleiben.

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Lipperreihe sollten in Einzelfällen auf ihre Beibehaltung und Eignung hin überprüft werden.

Die CDU-Oerlinghausen wird sich auch in Zukunft für Oerlinghausen einsetzen.

Besonders die Bürgerbeteiligung durch Bürgersprechstunde, Bürgerstammtische und Schnatgänge mit interessierten Anwohnern werden wir in bewährter Weise beibehalten.

***„Wir arbeiten gern für Oerlinghausen!“***

Oerlinghausen, im Juni 2009  
Der CDU-Stadtverband Oerlinghausen